



Ergebnisprotokoll

Ort: St. Josef – Gemeindeheim - Schlenterstr.

Nr.: 03/2020	Sitzung am: 31.08.2020	Beginn: 19:25 Uhr	Ende: 21.50 Uhr
---------------------	-------------------------------	--------------------------	------------------------

<p>Anwesend:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pastor Benno Brengelmann 2. Sabine Lethen 3. Korbinian Labusch 4. Gerswida Küppers-Tonner 5. Elke Muhlack 6. Andreas Gnida 7. Tobias Brüne 8. Christoph Halbach 9. Heidi Kubik 10. Dr. Christina Metzelder-Funke-Kaiser 11. Cornelia Rasche 12. Ludger Rullich 13. Ludwig Schenk 14. Jan Schönfeld 15. Markus Stammen 16. Michael Holtwiesche (KV) 	<p>Entschuldigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Uwe Binder 2 Petra Böhme 3 Lucia Dudziak 4 Bianca Eckel 5. Pastor Wolfgang Haberla 6. Tom Raabe 7. Andreas Schramm 8. Michael Stöppelkamp <p>Gäste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Michael Sonntag 2. Ritske Keestra
--	--

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl Schriftführer(in)
 3. Erfahrungen in Zeiten von Corona
 4. Umsetzung des Hygienekonzepts an den Standorten
 5. Wort-Gottes-Feier – Rückblick auf die Sommerferien -
 6. Wie geht es weiter in Zeiten von Corona?
 7. Stand der Erstkommunion
 8. Stand der Firmung
 9. Verschiedenes
 - a. Bericht aus dem KV
 - b. Bericht aus dem Pastoralteam
 - c. Bericht aus den Ortsausschüssen
 - d. Vorbereitung des geistlichen Impulses für die kommende Sitzung
 - e. Vatikanpapier „Neue Instruktion über pastorale Umkehr d. Pfarreien“
 10. Termine
 - 11.

TOP Protokoll

- | | |
|----------|--|
| 1 | <p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Vorsitzende, Frau Küppers-Tonner, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Sie weist darauf hin, dass Herr Dr. Fendrich sich aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt als Kirchenvorstand hat entpflichten lassen. Er war lange Jahre dort stellv. Vorsitzender und hat den Kirchenvorstand auch im Pfarrgemeinderat vertreten. Wir werden seine guten Beiträge, seine Erfahrung und seine Kompetenz sehr vermissen.</p> <p>Frau Küppers-Tonner begrüßt Herrn Holtwiesche als Vertreter des Kirchenvorstandes. Sie dankt Andreas Gnida für seine Tätigkeit stellv. Schriftführer des PGR und für seine Bereitschaft, in dieser Sitzung noch einmal das Protokoll zu führen.</p> |
| 2 | <p>Wahl Schriftführer(in)</p> <p>Vorgeschlagen als stellv. Schriftführerin wird Frau Dr. Metzelder-Funke Kaiser. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt.</p> |

3	<p>Erfahrungen in Zeiten von Corona – wie ist es uns bisher ergangen, was hat uns geprägt, was gefehlt, was war neu</p> <p>Erfahrungsaustausch (einige Stichworte/Gedanken hieraus)</p> <ul style="list-style-type: none"> • dichte, geistlich fruchtbare Zeit, seelsorgliche Kontakte haben zugenommen • Small-Talk fehlt, dafür sehr ernsthafte Gespräche • Unsicherheit, Sorge • Blick nach vorn richten, • persönlich runtergekommen (Intensivierung von pers. Kontakten) • in Verantwortung stehen; Kreativität hat sich verändert • Eucharistiefeiern fehlten • Gefühl der Ausbremsung; Stress durch die Nachholung von Kommunion- und Tauffeiern • Schockstarre, pers. Präsenz fehlte zu Beginn; danach aber viele gute Gespräche (intensive Seelsorge) • Hunger nach Gottesdiensten; deutl. Unterschied zwischen Feiern im Freien oder in den kirchl. Gebäuden • Kommunikation in der Krise war schwierig, Plädoyer für neue Kommunikationswege • keine Blaupause für die Krise • Entschleunigung und gleichzeitig aber auch Beschleunigung • Anerkennung für die gute musikalische Gestaltung der Gottesdienste • totale Ruhe, „Welt anhalten“; viele intensive Gespräche insbes. im beruflichen Umfeld • geistliche Impulse zu Beginn waren aufbauend • kein Gruppengefüge bezogen auf den Pfarrgemeinderat empfunden/Kommunikation war erstart.
4	<p>Umsetzung des Hygienekonzepts an den Standorten</p> <p>Frau Lethen berichtet über die sehr arbeitsintensive Phase mit den unterschiedlichen Vorgaben des Landes und des Bistums und den sich stetig ergebenden Änderungen. Bischof Overbeck hat die Entscheidung über Vorgehensweisen im liturgischen Bereich sowie hinsichtlich der Nutzung von Räumen und Gestaltung von Aktivitäten auf die einzelnen Pfarreien übertragen. Der Vorteil einer individuellen und auf die Belange der einzelnen Pfarrei ausgerichteten Betrachtung brachte neben einem „Mehr an Verantwortung“ auch deutliche Unterschiede in der Auslegung u. Durchführung unterschiedlichster Aktivitäten u. Veranstaltungen zu Tage. Es entstand ein Flickenteppich, aber auch ein Austausch über unterschiedliche Umsetzungsvarianten.</p> <p><u>Ziel</u> sollte sein: Soviel wie möglich ermöglichen!!!</p> <p><u>Problematik:</u> gemeinschaftliches Singen/ sehr unterschiedliche Auslegung in den Pfarreien des Bistums; in unserer Pfarrei wurden seitens der Chorleiter trotz zum Teil ruhender Chorarbeit unterschiedliche Möglichkeiten der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten ausprobiert – sehr positive Resonanz!</p> <p><u>Problem für Entscheidungsträger in der Pfarrei:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilflosigkeit – Wie verhalte ich mich als Entscheidungsträger? Was ist richtig, was ist falsch? Konsequenzen meines Handelns • Wer trägt letztlich Verantwortung für evtl. falsche bzw. kritische Entscheidungen? <p>Nach der Verabschiedung des Gesamtkonzepts durch den Kirchenvorstand (s. Homepage) wurde in den einzelnen Gemeinden die Umsetzung über bestimmte Ansprechpartner geregelt. Die Nutzung der gemeindlichen Räume soll weitestgehend ermöglicht werden. Für die Einhaltung der Vorgaben zur Vermeidung von möglichen Ansteckungen (Rückverfolgbarkeit der Anwesenden/Logbuch)müssen die jeweiligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter die</p>

	<p>Verantwortung übernehmen. Es wird deutlich gemacht, dass die juristische Verantwortung auf Seiten der Pfarreileitung verbleibt. Diese juristische aber auch die moralische Verantwortung bedingt, dass sich alle an die vorgegeben Regeln halten, um die weitere Ausbreitung von Corona zu verhindern. Für Rückfragen zum Hygienekonzept oder seiner Umsetzung stehen Herr Labusch und Frau Lethen sowie die vom Kirchenvorstand für die einzelnen Gemeinden benannten Personen zur Verfügung. (s. Veröffentlichung des Konzeptes auf der Homepage) Der Kontakt wird über das Pfarrbüro vermittelt.</p> <p>Austausch über die Problematik und die Diskussionen in Seniorenkreisen (Alter, Vorerkrankung, Bezug zu Alten- u. Pflegeheimen)</p> <p>Kritik seitens Herrn Stammen am Umgang mit dem Bezirksverband der Kolpingfamilie hinsichtlich der Absage eines Gottesdienstes in St. Josef aufgrund einer Doppelbelegung. Durch eine Verlegung der Veranstaltung nach St. Antonius Abbas wurde eine schnelle Alternativlösung gefunden.</p>
5	<p><u>Wort-Gottes-Feiern – Rückblick auf Sommerferien</u></p> <p>Austausch über die Erfahrungen mit den Wort-Gottes-Feiern. Plädoyer für Ausweitung auf Zeiten außerhalb der Ferien.</p> <p>Die große Unterstützung durch die Messdiener für die Vorbereitung (Händedesinfektion/Kontaktaten-Erfassung) und die Ansprache der Gläubigen vor den Feiern wird sehr lobend erwähnt. Artikel in den Pfarrnachrichten wäre wünschenswert.</p>
6	<p><u>Wie geht es weiter in Zeiten von Corona?</u></p> <p>a) <u>Bericht zu den Medien</u></p> <p><u>Facebook</u> (lebt von der Aktualität, Ankündigungen sehr schnell möglich) Seite z. Zt. noch nicht online gestellt; es fehlten Veranstaltungen und damit Möglichkeiten, zeitnah hierüber zu berichten</p> <p><u>Newsletter</u> (es sind viele Anmeldungen für den Bezug der Pfarrnachrichten eingegangen)</p> <p><u>„LICHTBLICKE“:</u> frühestens in 2 Wochen Entscheidung über den Zeitpunkt der Veröffentlichung der „Erstausgabe“ eines neuen Pfarrmagazins; Redaktionsteam trifft sich</p> <p><u>Homepage:</u> bislang wenig Änderungen; technische Neuerungen folgen</p> <p>Alle Kommunikationsmedien leben von aktuellen Informationen. Herr Halbach bittet um kurze Texte über zukünftige Aktivitäten zur Veröffentlichung auf der Homepage bzw. in den Lichtblicken.</p> <p>b) <u>Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit</u></p> <p>Gründung eines Arbeitskreises für die kreative Gestaltung von religiösen Feiern in dieser besonderen Zeit. Elke Muhlack bekundete spontan Interesse an der Mitarbeit. Weitere Interessenten werden gesucht und können sich bei Sabine Lethen melden, die den Kreis und die Aktivitäten koordinieren wird.</p> <p><u>Ideen:</u> Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit durch unterschiedliche Feiern erfahrbar machen (unterschiedliche Orte u. Zeiten);</p>

	<p>Ausfall des Martinszuges in Frintrop – Chance für die Pfarrei?</p> <p>c) <u>Pfarrgemeinderatswochenende im Frühjahr</u></p> <p>Herr Gnida erstellt eine Doodle-Liste für die endgültige Terminfestlegung zur Verfügung und bittet um eine schnelle Rückmeldung.</p>
7	<p><u>Stand bzgl. der Erstkommunionfeiern</u></p> <p>In allen drei Gemeinden sind Feiern im September und Oktober geplant. Es besteht ein hoher organisatorischer Aufwand und kritische Rückmeldungen hinsichtlich der Durchführung und des Ablaufs der Feiern sind einzukalkulieren.</p> <p><u>Stand bzgl. der Tauffeiern:</u> Absage für 22 Tauffamilien in der Coronakrise Nachholung d. Feiern erfolgt in den folgenden Monaten</p>
8	<p><u>Stand bzgl. der Firmfeiern</u></p> <p>Verschiebung auf den 09. u. 10.02.2021 (4 Gottesdienste für 76 Firmlinge sind geplant), bislang ist kein Firmling abgesprungen erfolgreiches Treffen am letzten Wochenende in St. Franziskus (<u>Fazit:</u> faktischer Neustart; Anpassung der Gruppengrößen)</p> <p><u>Neu.</u> Workshop-Woche in der 2. Woche der Herbstferien ist geplant/in diesem Rahmen ist die Vorstellung der verschiedenen Jugendverbände gewünscht.</p>
9	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>a) <u>Bericht aus dem Kirchenvorstand</u></p> <p><u>Personelle Veränderungen</u> Nach dem Rückzug von Herrn Dr. Fendrich aus dem Kirchenvorstand ergibt sich folgende Neubesetzung:</p> <p>Peter Winkel: rückt gemäß Wahlergebnis zum Kirchenvorsteher nach Frau Edeltraud Hülsebusch: stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes</p> <p><u>Vertreter des KV im Pfarrgemeinderat</u> Vertreter seitens des KV im Pfarrgemeinderat sind weiterhin Herr Holtwiesche und Herr Albrecht</p> <p><u>Ökumenisches Zentrum in Gerschede</u> Das Vorhaben, ein ökumenisches Zentrum in Räumen des sog. Jugendheims und der KiTa St. Paulus zu betreiben, wird umgesetzt. Das Budget setzt den Um- und Ausbaumaßnahmen klare Grenzen. Bauherr ist die Pfarrei St. Josef.</p> <p><u>Beteiligung des PGR</u> Der KV wünscht sich eine regelmäßige Beteiligung von Vertreter*innen des PGR in den KV-Sitzungen. Im Verhinderungsfall beider Vertreter*innen kann auch ein Vorstandsmitglied oder sonst. Beauftragte/r des PGR an der Sitzung teilnehmen.</p> <p>b) <u>Bericht aus dem Pastoralteam</u></p> <p>Frau Rasche berichtet kurz über Diskussionen innerhalb des Teams zu den verschiedensten Themenbereichen (u.a. bisherige Gesprächspunkte)</p> <p>Frau Rasche berichtet von den Segensfeiern zur Einschulung, die Corona bedingt in diesem Jahr in kleineren Gruppen in den Schulen stattgefunden haben.</p>

Für die Schüler*innen der Altfriedschule werden für das 1. Schulhalbjahr klasseninterne Schulgottesdienste geplant.

Informationsfluss aus dem Pastoralteam in die Gremien

Es besteht seitens des PGR der Wunsch nach gebündelter und möglichst zeitnaher Information über Aktivitäten und Entscheidungen des Pastoralteams.

c) Bericht aus den Ortausschüssen

Aufgrund der derzeitigen Krisensituation fanden bislang keine weiteren Veranstaltungen statt.

d) Vorbereitung des geistlichen Impulses für die nächste Sitzung

Herr Halbach bereitet den nächsten geistlichen Impuls für die Sitzung am 06.10.2020 vor.

e) Instruktion der Kongregation für den Klerus – Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche

Nach erster Aufregung erfolgte in unserer Pfarrei eine genauere Betrachtung des Konzepts. Es sind nach Ansicht von Frau Lethen weniger Handlungsanweisungen als Beschreibungen des Zustands.

Teile des Papiers

- Bestandsaufnahme
- Hauptteil (Beschreibung)
- Schlussteil

Bezogen auf unsere Pfarrei ergibt sich ihrer Ansicht nach keinerlei Handlungs- bzw. Änderungsbedarf.

Bischof Overbeck hat für das Bistum Essen zu dem Papier klar und sehr eindeutig Stellung bezogen.

f) Steuerungsgruppe

Herr Rulich wünscht sich aus diesem Gremium für den PGR zukünftig eine Berichterstattung über (Teil-)ergebnisse (aktuelles Update),

10 Termine

06.10.2020 | 19.00 Uhr PGR-Sitzung
Gemeindeheim St. Antonius Abbas, Kiek ut 8
26.11.2020 | 19.00 Uhr PGR-Sitzung
Gemeindeheim Herz Jesu, Leoplatz 2

Mittwoch, 16. September 2020

gez. Gerswida Küppers-Tonner
Vorsitzende

gez. Andreas Gnida
Schriftführer